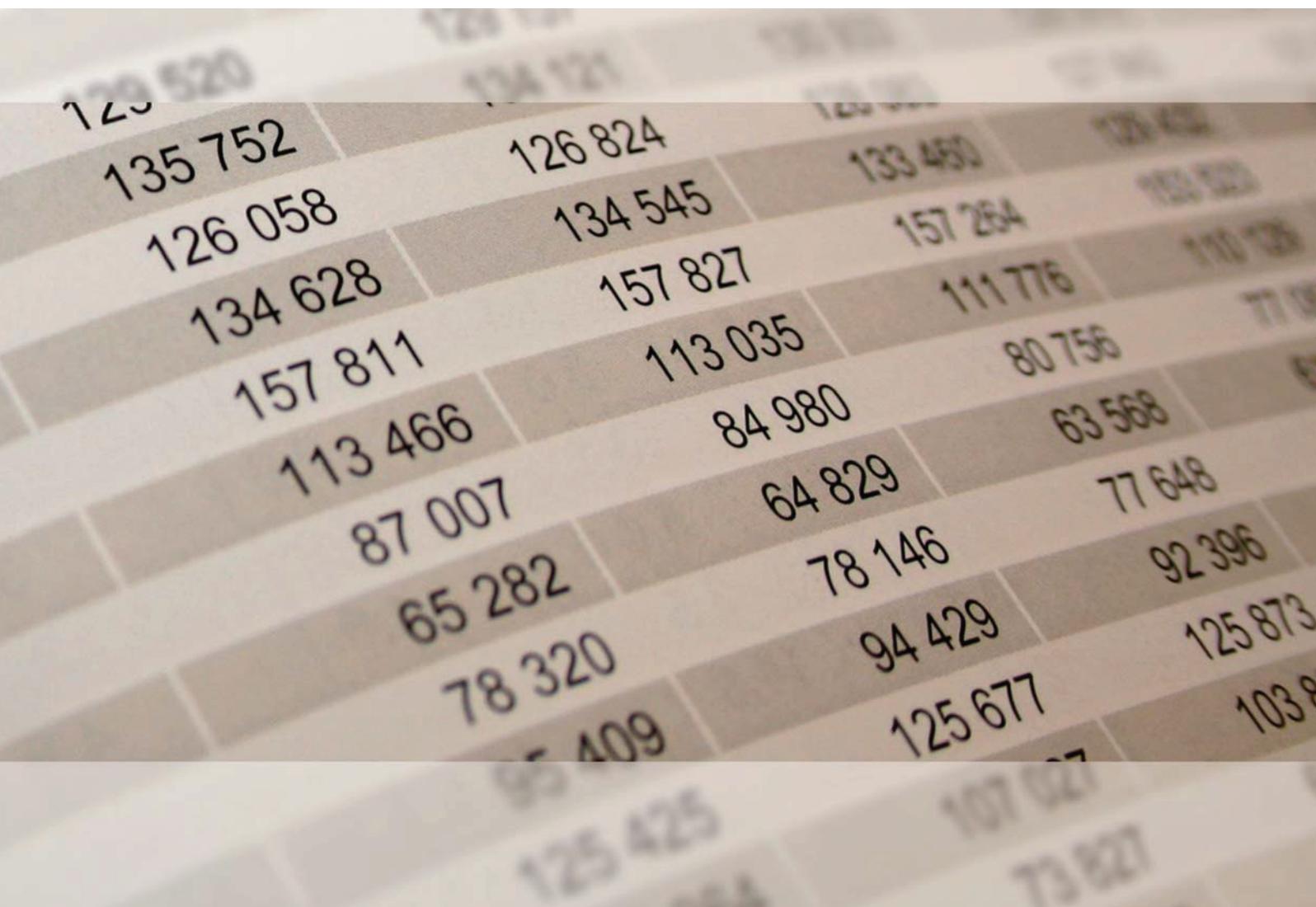




2013

# STATISTISCHE BERICHTE



## Unternehmen und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2011 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung  
bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - j/11 • Kennziffer: E2043 201100 • ISSN: 1430-5097

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	3

### Tabellen

1. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1976 bis 2011 .....	5
2. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2011 nach Wirtschaftszweigen .....	6
3. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2011 nach Verwaltungsbezirken .....	7

### Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Berichtskreis

Der Berichtskreis umfasst alle Unternehmen des Bauhauptgewerbes einschließlich der nichtbaugewerblichen Unternehmensteile, aber ohne die rechtlich selbständigen Tochtergesellschaften und die Zweigniederlassungen im Ausland. Als Unternehmen gilt die kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und einen Jahresabschluss erstellen muss. Erfasst sind alle Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Als Stichtag zur Berichtskreisfestlegung gelten sowohl der 30. Juni (Ergänzungserhebung) als auch der 30. September (Monatsbericht) im Erhebungsjahr. An Arbeitsgemeinschaften (Argen) beteiligte Unternehmen rechnen den unternehmenseigenen Daten alle in Frage kommenden Merkmale der auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile hinzu. Arbeitsgemeinschaften selbst werden in dieser Veröffentlichung nicht dargestellt.

## Definitionen

### Unternehmen

Rechtliche und zugleich kleinste bilanzierende Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. Das Unternehmen im produzierenden Gewerbe umfasst die Funktionen Beschaffung, Lagerung, Fertigung, Vertrieb, Verwaltung, Planung sowie Forschung und Entwicklung. Diese Funktionen können jedoch auch getrennt oder allein vorkommen. Besteht das Unternehmen nur aus einer einzigen örtlichen Niederlassung, gilt es als Einbetriebsunternehmen, verfügt es über mehrere - mindestens zwei - voneinander getrennt liegende, juristisch unselbständige, örtliche Einheiten ist es ein Mehrbetriebsunternehmen.

### Beschäftigte

Alle Personen, die Ende September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

### Entgelte

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

### Gesamtleistung

Errechnet sich aus

- Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / nichthandwerklichen Tätigkeiten

und benennt den im Geschäftsjahr insgesamt erbrachten Leistungswert.

Bis 1994 wurde in den Statistischen Berichten die Gesamtleistung als Bruttoproduktionswert bezeichnet.

### Jahresbauleistung

Der Wert der Jahresbauleistung entspricht dem Wert aller im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten und errechnet sich aus

- Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen
- + Bestandsveränderung vom Anfang bis zum Ende des Geschäftsjahres noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben
- + Aktivierte Bauleistungen an selbsterstellten Anlagen.

### **Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten**

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer nichtbaugewerblichen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.) soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten wie Geräte-reparaturen für Dritte.

### **Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten**

Umsatz aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die nicht aus baugewerblichen oder aus sonstigen produzierenden Tätigkeiten anfallen, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen, Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren) etc.

### **Bruttoanlageinvestitionen**

Es sind die gesamten aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbsterstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing) bezogen auf das Geschäftsjahr. Sie werden nach Anlagearten gegliedert in:

- Grundstücke mit Gebäuden (einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken),
- Grundstücke ohne eigene Bauten (einschließlich Grundstücksschließungskosten u.ä.),
- Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeugen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Werkzeugen).

Außerdem werden der in den Bruttoanlageinvestitionen enthaltene

- Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude),
- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und bebauten Grundstücke getrennt nachgewiesen.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw., der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben und die Auslandsinvestitionen.

### **Mietinvestitionen**

Wert aller im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen mit einer Mietdauer von mindestens einem Jahr. Dies sind insbesondere mit Leasing-Verträgen gemietete Produktionsmittel, die vom Vermieter (Leasing-Geber) aktiviert und vom Mieter (Leasing-Nehmer) genutzt werden. Nicht enthalten ist die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

## **Systematiken**

Die vorliegende Gliederung der WZ 2008 wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und Datenproduzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor. Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Die WZ 2008 Abschnitt F Statistik im Bauhauptgewerbe gliedert sich in folgende Bereiche:

- 41.2 Bau von Gebäuden
- 42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken
- 42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau
- 42.9 Sonstiger Tiefbau
- 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
- 43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

## **Veröffentlichungen**

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 4, Reihe 5.2. veröffentlicht.

1. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1976 bis 2011  
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtleistung <sup>1)</sup>		Bruttoanlageinvestitionen <sup>1)</sup>			Mietinvestitionen <sup>1)2)</sup>
				insgesamt	darunter Jahresbauleistung	insgesamt	Grundstücke und Bauten	Maschinen u. masch. Anlagen, Betriebsausst.	
	Anzahl Ende September		1 000 EUR						

nach SYPRO

1976	751	47 447	.	1 772 042	1 716 697	73 218	11 522	61 696	.
1977	733	46 244	.	1 880 562	1 838 070	87 658	14 931	72 728	.
1978	777	48 864	.	2 114 792	2 069 292	104 325	13 098	91 227	.
1979	850	51 732	.	2 389 579	2 339 520	140 916	15 198	125 718	.
1980	875	52 757	.	2 780 027	2 725 346	130 163	16 064	114 099	.
1981	801	49 937	.	2 535 781	2 483 805	98 039	12 411	85 628	.
1982	763	47 900	.	2 483 153	2 432 722	87 665	14 761	72 904	.
1983	738	47 091	.	2 561 885	2 499 673	93 726	14 394	79 332	.
1984	710	44 281	.	2 544 321	2 495 851	90 453	10 291	80 162	.
1985	665	42 851	.	2 342 782	2 291 816	84 636	14 890	69 746	.
1986	635	40 638	.	2 413 585	2 370 016	85 126	6 511	78 615	.
1987	624	39 708	.	2 477 054	2 433 111	91 504	12 199	79 304	.
1988	595	38 465	.	2 579 399	2 534 403	104 282	16 878	87 404	19 508
1989	578	38 365	.	2 797 308	2 749 628	106 394	9 082	97 314	20 692
1990	597	39 336	.	3 004 253	2 960 251	124 349	12 160	112 189	21 240
1991	595	39 161	.	3 190 607	3 134 451	136 483	12 129	124 354	25 422
1992	622	41 025	.	3 707 036	3 637 544	149 107	9 548	139 559	24 351
1993	584	39 150	.	3 554 355	3 481 496	124 772	20 262	104 509	24 204
1994	602	36 645	.	3 347 464	3 284 018	122 495	29 237	93 259	28 408

nach WZ93

1995	555	28 962	776 680	2 636 413	2 563 174	98 172	15 955	82 217	12 969
1996	543	28 155	775 883	2 625 849	2 562 650	83 227	6 640	76 587	9 445
1997	536	27 177	725 571	2 728 896	2 656 829	75 237	9 399	65 838	9 794
1998	506	25 205	684 257	2 574 985	2 497 222	88 328	11 277	77 051	14 092
1999	491	24 439	674 789	2 610 570	2 543 319	107 807	6 641	101 167	21 654
2000	490	24 148	688 377	2 690 049	2 630 416	107 345	9 969	97 376	20 126
2001	455	22 765	660 861	2 534 399	2 477 252	79 756	5 739	74 016	14 164
2002	402	20 538	605 751	2 412 297	2 364 112	70 478	3 574	66 905	16 562

nach WZ2003

2003	365	18 984	562 369	2 290 549	2 226 940	66 522	4 687	61 835	12 578
2004	330	17 131	519 224	2 159 577	2 113 502	56 696	5 847	50 849	12 683
2005	314	16 551	482 297	2 087 513	2 039 609	61 343	5 150	56 193	13 049
2006	318	17 182	511 647	2 495 756	2 368 013	80 005	7 651	72 354	13 073
2007	322	17 323	533 893	2 543 565	2 426 623	95 625	7 793	87 832	18 042

nach WZ2008

2008	329	17 700	566 022	2 726 937	2 588 553	87 336	4 544	82 792	14 414
2009	329	18 202	572 581	2 740 941	2 593 053	89 161	7 202	81 959	13 890
2010	340	19 033	599 919	2 927 572	2 767 180	81 341	6 218	75 123	19 941
2011	370	19 590	647 532	3 141 441	3 023 299	87 574	5 753	81 821	14 208

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Mietinvestitionen sind erst ab 1988 Erhebungsbestandteil.

2. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2011 nach Wirtschaftszweigen  
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Gesamtleistung <sup>1)</sup>		Brutto- anlage- investi- tionen <sup>1)</sup>	Miet- investi- tionen <sup>1)2)</sup>
					insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
					1 000 EUR			
		Ende September						
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>	90	5 002	158 995	886 404	878 349	13 544	.
41.20	Bau von Gebäuden	90	5 002	158 995	886 404	878 349	13 544	.
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	86	4 792	152 180	846 498	.	13 315	240
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	4	210	6 815	39 907	.	229	.
42.1	<b>Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken</b>	76	5 939	205 836	1 054 961	973 008	34 661	3 572
42.11	Bau von Straßen	64	5 267	177 160	899 220	.	31 060	.
42.11.0	Bau von Straßen	64	5 267	177 160	899 220	.	31 060	.
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	10	.	.	.	.	.	.
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	10	.	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.	.
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.	.
42.2	<b>Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau</b>	41	2 068	70 160	271 930	.	11 728	627
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	32	1 642	57 622	231 117	.	9 802	.
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	32	1 642	57 622	231 117	.	9 802	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	426	12 538	40 813	.	1 926	.
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	9	426	12 538	40 813	.	1 926	.
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	35	1 386	.	169 198	.	11 863	462
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.91.0	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	35	1 386	.	169 198	.	11 863	462
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	35	1 386	.	169 198	.	11 863	462
43.1	<b>Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten</b>	8	332	.	52 519	.	2 288	.
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	24 165	.	1 296	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	3	.	.	24 165	.	1 296	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	4	.	.	.	.	.	.
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	4	.	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	.
43.9	<b>Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten</b>	120	4 863	159 158	706 428	684 347	13 490	5 028
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	67	2 101	62 860	271 753	268 664	5 170	952
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	51	1 581	47 300	207 569	205 812	3 755	.
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	16	520	15 560	64 183	62 852	1 415	.
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	53	2 762	96 298	434 676	415 682	8 320	4 075
43.99.1	Gerüstbau	11	354	9 790	29 793	.	.	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	273	12 852	65 856	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	39	2 135	73 656	339 027	335 214	6 926	2 730
412-439	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	370	19 590	647 532	3 141 441	3 023 299	87 574	14 208

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Mietinvestitionen sind erst ab 1988 Erhebungsbestandteil.

3. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2011 nach Verwaltungsbezirken  
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Unternehmen	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtleistung <sup>1)</sup>		Bruttoanlageinvestitionen <sup>1)</sup>	Mietinvestitionen <sup>1)2)</sup>
				insgesamt	darunter Jahresbauleistung		
	Anzahl Ende September			1 000 EUR			
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Frankenthal (Pfalz), St.	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	5	424	14 517	72 073	.	2 434	.
Koblenz, St.	13	512	18 386	68 927	.	2 952	.
Landau i. d. Pf., St.	4	101	2 778	10 112	.	130	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	11	520	16 805	53 170	.	980	.
Mainz, St.	12	891	34 640	145 556	142 547	1 808	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	130	4 792	44 560	.	237	.
Pirmasens, St.	5	282	9 543	45 010	.	718	.
Speyer, St.	4	225	7 254	34 526	34 526	639	.
Trier, St.	7	327	11 139	37 185	33 095	966	.
Worms, St.	5	203	6 118	22 660	.	807	.
Zweibrücken, St.	2	.	.	.	.	.	.
<b>Landkreise</b>							
Ahrweiler	11	510	16 031	68 508	.	3 361	.
Altenkirchen (Ww.)	10	773	28 996	187 953	.	5 574	.
Alzey-Worms	7	669	19 842	130 116	.	3 515	.
Bad Dürkheim	5	134	4 243	23 466	.	509	.
Bad Kreuznach	12	650	20 597	74 794	.	1 915	.
Bernkastel-Wittlich	22	956	26 005	122 454	.	5 368	381
Birkenfeld	11	498	17 622	90 494	.	2 788	.
Cochem-Zell	13	866	28 667	156 428	.	6 369	.
Donnersbergkreis	7	190	6 189	25 530	.	974	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	788	23 514	149 071	145 463	5 138	.
Germersheim	8	256	7 313	24 623	24 623	1 086	.
Kaiserslautern	7	390	12 926	46 279	.	1 496	.
Kusel	5	123	3 934	10 219	10 219	275	.
Mainz-Bingen	15	1 079	38 129	170 043	163 191	5 150	346
Mayen-Koblenz	23	957	27 725	159 424	158 160	5 376	.
Neuwied	25	1 015	33 437	149 164	146 986	2 019	651
Rhein-Hunsrück-Kreis	23	1 551	55 050	272 974	270 457	5 710	.
Rhein-Lahn-Kreis	9	306	8 523	30 558	.	469	.
Rhein-Pfalz-Kreis	6	512	23 397	129 689	.	587	.
Südliche Weinstraße	9	275	8 734	46 466	.	1 259	.
Südwestpfalz	6	205	5 791	20 842	.	619	.
Trier-Saarburg	11	704	21 515	80 866	77 610	3 131	.
Vulkaneifel	9	377	11 662	42 341	.	1 638	.
Westerwaldkreis	30	1 978	64 604	359 237	279 876	10 652	1 907
Rheinland-Pfalz	370	19 590	647 532	3 141 441	3 023 299	87 574	14 208
Kreisfreie Städte	74	3 828	133 087	569 901	560 095	12 594	3 273
Landkreise	296	15 762	514 446	2 571 540	2 463 205	74 980	10 934
<b>Industrie- und Handelskammer</b>							
Kammerbezirk Koblenz	180	9 616	319 638	1 618 462	1 530 345	47 186	7 718
Kammerbezirk Pfalz	90	3 980	135 330	622 686	614 707	12 867	1 535
Kammerbezirk Rheinhessen	39	2 842	98 729	468 376	457 371	11 280	1 439
Kammerbezirk Trier	61	3 152	93 835	431 918	420 876	16 241	3 516

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Mietinvestitionen sind erst ab 1988 Erhebungsbestandteil.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.